

Produktion des Erzählens, Varianten des Erzählten

Narratologische, editionswissenschaftliche
und literarhistorische Perspektiven
auf die Genese von Erzähltexten

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF) und dem Interdisziplinären Zentrum für Editions- und Dokumentwissenschaft (IZED) der Bergischen Universität Wuppertal, dem Wuppertaler Graduiertenkolleg „Dokument – Text – Edition. Bedingungen und Formen ihrer Transformation und Modellierung in transdisziplinärer Perspektive“ sowie der Kommission für allgemeine Editions- und Dokumentwissenschaft der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition

Leitung: Matthias Grüne, Rüdiger Nutt-Kofoth

Bildnachweis der Handschrift: Theodor Fontane: Entwurf zu „Der Stechlin“.
Theodor-Fontane-Archiv Potsdam, TFA V 1,19, Bl. 17v.

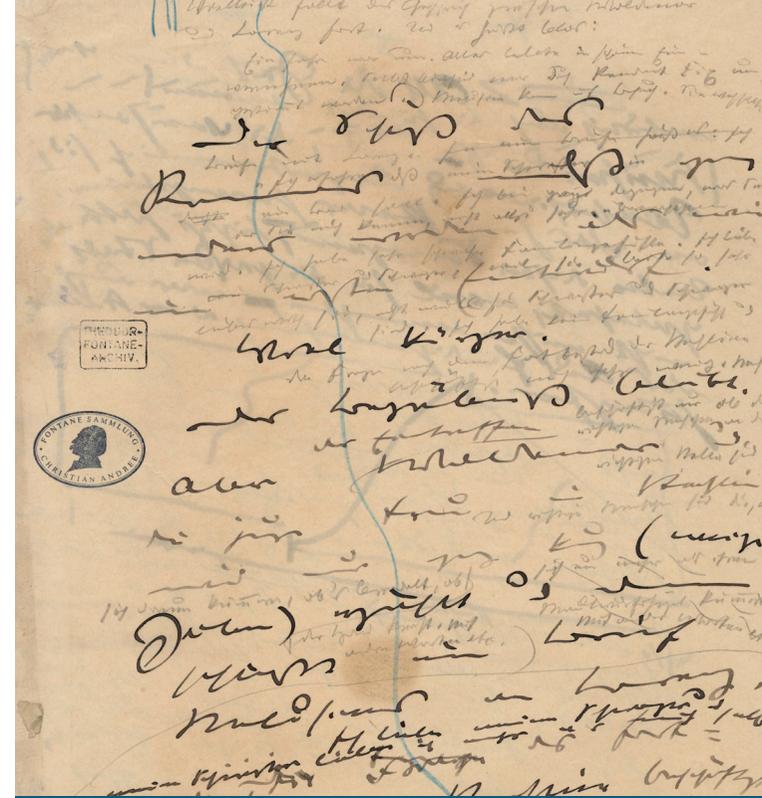
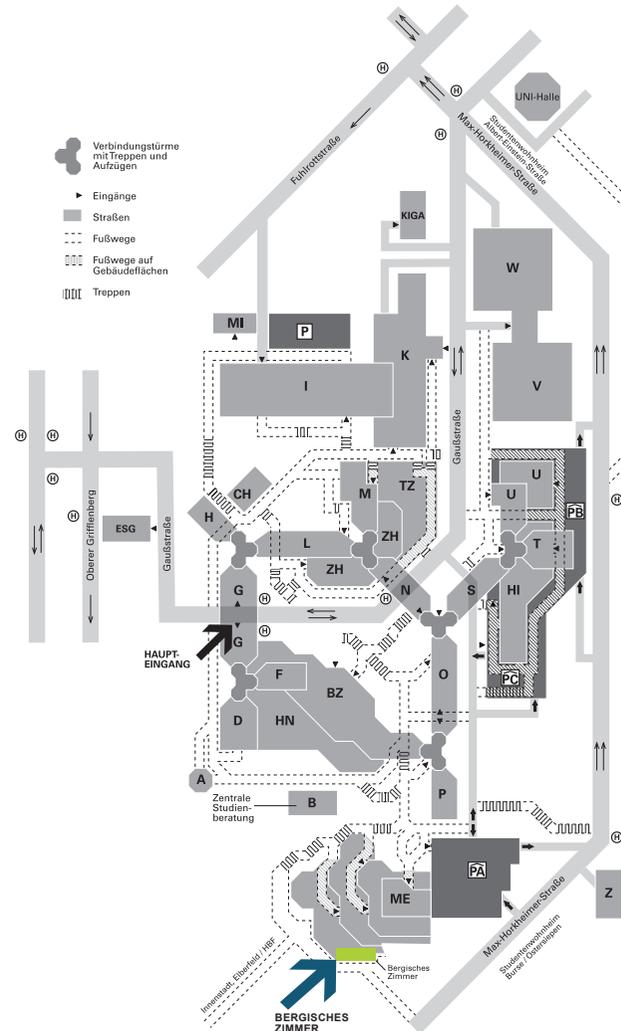
Gestaltung: Matthias Reckermann

Tagungsort

Bergische Universität Wuppertal
Campus Griffenberg
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Bergisches Zimmer

Gebäude ME, Ebene 02;
Zugang durch Umlaufen der unteren Gebäudeebene der Mensa



17.–19. November 2022

Produktion des Erzählens, Varianten des Erzählten

Narratologische, editionswissenschaftliche
und literarhistorische Perspektiven
auf die Genese von Erzähltexten



Kommission für allgemeine Editions- und Dokumentwissenschaft
der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition

Donnerstag, 17. November 2022

14:00 Uhr Begrüßung

Ursula Kocher, Dekanin der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal

Jochen Johrendt, Sprecher des Wuppertaler Graduiertenkollegs „Dokument – Text – Edition“
Matthias Grüne, Rüdiger Nutt-Kofoth, Tagungsleitung

Sektion I: Systematische Einleitung

Moderation: Sophia Krebs

14:30 Uhr Rüdiger Nutt-Kofoth (Wuppertal): *Narratologie und Editionswissenschaft. Über eine nahezu unbekannt Beziehung*

15:15 Uhr Hans-Harald Müller (Hamburg), Tom Kindt (Fribourg): *Narratologie, Edition, Interpretation. Systematische und heuristische Beziehungen*

16:00 Uhr Kaffeepause

Sektion II: Narratologische Perspektiven

Moderation: Sabrina Huber

16:30 Uhr Michael Scheffel (Wuppertal): *Das ‚Werk‘ zwischen Notiz und Erzählung. Zum Entwurf einer genetischen Narratologie und Schnitzlers ‚Traumnovelle‘ als Beispiel*

17:15 Uhr Eva Kerski, Katharina Rennhak (Wuppertal): *Narratology Meets Genetic Criticism: Walter Macken's Historical Trilogy*

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 18. November 2022

Moderation: Nina Doejen

09:00 Uhr Dirk Van Hulle (Oxford): *Genetic Narratology: How Genetic Criticism Can Enrich Narrative Analysis*

09:45 Uhr Vincent Neyt (Antwerpen): *Genetic Narratology and Stephen King's ‚IT‘: Suspense, Pace, Characterization and Focalization*

10:30 Uhr Kaffeepause

Sektion III: Textgenetische Fallstudien

Moderation: Christoph Gardian

11:00 Uhr Barbara Hunfeld (Würzburg): *Nicht erzählen. Text(ur)genese bei Jean Paul (im Nachlass und in der Druckvarianz am Beispiel ‚Hesperus‘)*

11:45 Uhr Matías Martínez (Wuppertal): *Arbeit an Visionen: Clemens Brentanos Emmerick-Schriften*

12:30 Uhr Mittagspause (Mittagessen auf dem Campus)

Moderation: Andreas Dittrich

14:00 Uhr Bodo Plachta (Münster): *Der ‚wahnwitzige Rotstift‘ der Zensur und seine Auswirkungen auf die Schreibstrategie Heinrich Heines*

14:45 Uhr Walter Hettche (München): *‚ich Heinrich‘. Der Autor und sein Erzähler. Textgenetisch-narratologische Überlegungen zu Stiflers ‚Abgelegten Blättern‘ und ‚Anmerkungen während des Schreibens des Nachsommers‘*

15:30 Uhr Kaffeepause

Moderation: Annkathrin Sonder

16:00 Uhr Gabriele Sander (Wuppertal): *Von der Notation zur Narration – Alfred Döblins Produktionsästhetik anhand ausgewählter Beispiele aus seinen Romanen*

16:45 Uhr Christian Klein (Wuppertal): *Georg Hermanns Schreibpraxis – literaturgeschichtliche und erzähltheoretische Perspektiven*

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 19. November 2022

Moderation: Alexander Wagner

09:30 Uhr Anke Bosse (Klagenfurt): *Genese von Erzähltexten Ingeborg Bachmanns*

Sektion IV: Literaturgeschichtliche Konsequenzen

10:15 Uhr Wolfgang Lukas (Wuppertal): *Individuelle Werkgenese im literaturhistorischen Kontext. Ein Beitrag zur genetischen Narratologie*

11:00 Uhr Kaffeepause

Moderation: Rüdiger Nutt-Kofoth

11:30 Uhr Matthias Grüne (Wuppertal): *Arbeit am Realismus. Literatur- und theoriegeschichtliche Überlegungen zur Konstitution realistischer Erzählverfahren im Prozess der Textgenese*

12:15 Uhr Abschlussdiskussion

13:00 Uhr Ende der Tagung